

»... gerade Dich, Arbeiter, wollen wir«

AZUBIS LERNEN AUS DER GESCHICHTE

Azubis bei Iveco Magirus werden im Mai die historische Ausstellung zu Nationalsozialismus und freie Gewerkschaften besuchen. Zum 80. Mal jährt sich die Zerschlagung der Ulmer Gewerkschaften. Betriebsrat und Jugendauszubildendenvertreter haben den Besuch organisiert: »Demokratie bewahren und Zukunft gestalten geht nur, wenn man die Geschichte kennt.«

Die Auszubildenden von Iveco besuchen Anfang Mai gemeinsam mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), dem Konzernbetriebsrats-Vorsitzenden Wilfried Schmid und der Ausbildungsleitung die Ausstellung des DGB in Ulm »... gerade Dich, Arbeiter, wollen wir« – eine Ausstellung zum Nationalsozialismus und dem Ende der freien Gewerkschaften nach der Machtergreifung Hitlers.

JAV und Betriebsrat vertreten die Auffassung, dass man unbedingt den Hintergrund von der Zerschlagung der Gewerkschaftsbewegung und der Naziherrschaft kennen muss.

Die Initiative der JAV zum Besuch der Ausstellung wurde von der Ausbildungsleitung angenommen und diese unterstützt das Interesse der Jugend. Der Besuch im Haus der Stadtgeschichte findet deshalb während der Ausbildungszeit im Rahmen des Sozialkunde-Unterrichts statt.

»Wir müssen uns der Geschichte bewusst sein und sie kennen, damit man Gefahren für die Demokratie abwenden kann. Demokratie wahren und Zukunft gestalten geht nur, wenn man die Geschichte kennt«, so Wilfried Schmid, Konzernbetriebsrats-Vorsitzender bei Iveco Magirus Deutschland und Aufsichtsratsmitglied bei Iveco Magirus.



V.l.n.r.: Wilfried Schmid (Vorsitzender KBR IVECO Deutschland), Oliver Weber (Auszubildener), German Wegerer (JAV-Vorsitzender), Michael Braun (Zweiter Bevollmächtigter IG Metall Ulm)

TERMINE

- **9. April, 9.30 Uhr**
Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren
- **10. April, 16 Uhr**
Versammlung Vertrauenskörper-Leiterinnen und -Leiter aus den Betrieben
- **17. April, 8 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **17. April, 16 Uhr**
Delegiertenversammlung
- **23. April, 17.30 Uhr**
Sitzung Ortsfrauenausschuss
- **29. April, 18 Uhr**
Ausstellungseröffnung (siehe Kasten links)
- **30. April, 18 Uhr**
Vorabendveranstaltung 1. Mai im Rathaus Laupheim
- **1. Mai, Tag der Arbeit**
Ulm (Münsterplatz) und Biberach (Gigelberg)

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 966 06-0
Fax 0731 / 966 06-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

Internet:
ulm.igm.de
Redaktion: Christoph Dreher
Verantwortung: Petra Wassermann

Ende der Mitbestimmung. Das Vorgängerunternehmen der heutigen Firma Iveco Magirus und Deutz zählte im Jahr der Machtergreifung durch Hitler gut 830 Beschäftigte. Am 29. April 1933 wurden sechs Betriebsräte (Henle, Jall, Ziegler, Renz, Bader und Fliegner) aus dem Unternehmen entfernt. Sie hätten angeblich die Belegschaft verhetzt.

Die Maifeier am 1. Mai 1933

im Ulmer Stadion fand bereits unter dem Hakenkreuz statt. Am 2. Mai wurde das Gewerkschaftshaus besetzt. Leonhard Gerlinger, Erster Bevollmächtigter des Deutschen Metallarbeiterverbands, und weitere Gewerkschaftssekretäre wurden verhaftet und ins KZ Heuberg beziehungsweise ins Garnisonsgefängnis Ulm verbracht.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer mussten der Deutschen Arbeitsfront – Zwangsorganisation von Arbeitgebern und Arbeitnehmern im nationalsozialistischen Regime – »freiwillig« beitreten. Betriebliche Rechte wurden brutal eingeschränkt und eine Interessenvertretung war damit kaum mehr möglich.

Die Ausstellung. Der DGB Ulm lädt im Mai in die Ausstellung »...gerade Dich, Arbeiter, wollen wir« ein. Im Gewölbensaal im Haus der Stadtgeschichte, dem so genannten Schwörhaus wird gezeigt, wie es im Januar 1933 zur Machtübernahme der Nazis kam und wie die Gewerkschaften davon betroffen waren – durch Enteignung, Verhaftung, Folter und Mord. Informationen über die Ereignisse in Ulm ergänzen die Ausstellung.

»Wir hoffen mit unserem Besuch der Ausstellung auch andere zum Besuch angeregt zu haben«, so Wilfried Schmid. ■

„... gerade Dich, Arbeiter, wollen wir“

Nationalsozialismus
und freie Gewerkschaften im Mai 1933

Ausstellung

30.4.–25.5.2013

Stadtarchiv Ulm

Ausstellung im
Haus der Stadtgeschichte
Stadtarchiv (Schwörhaus)
Weinhof 12
89073 Ulm

Öffnungszeiten:
30. April bis 25. Mai 2013:
So & Mo: geschlossen
Di bis Sa: 11 bis 17 Uhr

Ausstellungseröffnung:
Montag, 29. April 2013
um 18 Uhr
im Haus der Gewerkschaften
Weinhof 23

Führungen für Gruppen,
Schulklassen nach Vereinbarung
beim DGB unter:
0731 635 89
ulm@dgb.de